PFARRE RATTEN

Telefon: 03173 2203

E-Mail: ratten@graz-seckau.at

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Dienstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und
Freitag von 8.30 bis 10.30 Uhr

Hinweis: Auf der folgenden Homepage gelangen Sie zur Startseite des gesamten Seelsorgeraumes des Oberen Feistritztales.

https://www.oberes-feistritztal.graz-seckau.at/

Ab Maria Lichtmess (02.02.2024) werden im Namen der Pfarre Sammler*innen unterwegs sein. Wir bitten um Unterstützung und Ihre Spende.

Ein neues Jahr nimmt seinen Lauf.
Die Sonne steigt herauf.
Bald schmilzt der Schnee,
bald taut das Eis.
Bald schwillt die Knospe schon am Reis.
Bald werden die Wiesen voll Blumen sein,
die Äcker voll Korn, die Hügel voll Wein.
Und Gott, der ewig mit uns war,
behüt uns auch im neuen Jahr.
Und ob wir nicht bis morgen schaun,
wir wollen hoffen und vertrauen.

Mit diesen Worten aus dem VOLKSGUT ist das ganze Jahr, das ganze Leben beschrieben. Alles, was war, alles was kommt ist doch nur ein Moment im Weltenlauf.

Dieses Pfarrblatt spannt den Bogen vom Weihnachtsfestkreis bis Pfingsten – alle Hochfeste unseres Glaubens darin eingebettet – vertrauen wir darauf, dass auf den Tod die Auferstehung folgt, sprengen wir die Grenzen unserer Vorstellungskraft und nehmen Anleihe aus der Natur: bald schmilzt der Schnee, taut das Eis…

Und wenn wir den pfingstlichen Text aus dem Galaterbrief 5, 22-23 annehmen, der da heißt: „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung.“ Und bei uns selbst beginnen, dann kann das Jahr nur ein gutes werden.

Schauen wir trotz aller Krisen vertrauensvoll in dieses 2024!

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
Und ganz gewiss an jedem neuen Tag. (Dietrich Bonhoeffer)

Ratten

Martinsfest am 11. November 2023

So bunt und wunderschön wie die vielen Laternen war auch das Martinsfest am 10. 11. 2023 in unserer Pfarrkirche.
Mit fröhlichen Liedern (Kindergartenkinder / Pädagoginnen), besonderen Texten (Volksschulkinder/ Direktorin/ Religionslehrerin) und einer würdigen kindgerechten Gestaltung (Angela und Manfred Weißensteiner) wurde diese Feier für die zahlreichen Besucher und alle Mitwirkenden zu einem ganz besonderen Fest!

Pfarrball am 18. November 2023

Am 18.November fand der Pfarr- und Jugendball statt.
Eine Polonaise, mit professioneller Unterstützung von Fritz Froihofer und erfahrenen Tänzern, eröffnete den Pfarrball.
Danach führte der MusiExpress durch ein abwechslungsreiches Musikprogramm.
Die schwungvolle Mitternachtseinlage der Landjugend begeisterte die Ballbesucher.

Ratten

Christkönigssonntag am
26. November 2023

Wortgottesfeier mit Vorstellung der Firmkandidatinnen
Thema „Tua ma wos!"
Unsere Firmlinge wollen die Bedürfnisse der Menschen wahrnehmen und haben durch ihren Einsatz für eine bessere und gerechtere Welt schon EINIGES BEWEGT:
Äpfel gepflückt, um Apfelsaft für alle SchülerInnen der Volks - und Mittelschule zu pressen.
Durch den Verkauf von Chips und Bonbons einen stolzen Geldbetrag zur Verwendung in der Missionsarbeit überweisen können.
Die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton" tatkräftig unterstützt.
Philipp Schweighofer, Daniel Kratzer, Jana Jungwirt, Mathias Posch, Viktoria Heim, Lukas Höfer, Lorina Baumgartner, Marissa Moser, Silvia Wiesenhofer, Isabella Posch, Anna Maria Zapf, Silvia Haidinger, Robin Prinz, Lukas Brunnhofer, David Pfleger
Diese Mädchen und Burschen zeigen uns, dass man viel Gutes tun kann, um im Sinne Gottes zu leben. So lautete auch jede Antwort auf eine Fürbitte „Mach uns stark zum Helfen!" Einzigartig musikalisch gestaltet wurde die Feier vom Duo „VERFEINERT": Sie gaben im Schlusslied allen und ganz besonders den Firmlingen mit auf den Weg „wünsch dir Kraft, den Weg zu gehn!"

Ratten

Adventkranzweihe am 02. Dezember 2023

Sehet, die erste Kerze brennt
Kinder des Kindergartens, der Volks - und Mittelschule haben alle Wortgottesfeier - BesucherInnen mit dem Lied „Wir sagen euch an den lieben Advent", aber auch mit wunderbaren Gedanken und Texten auf die Zeit des Wartens auf Weihnachten eingestimmt.
Angela und Manfred Weißensteiner haben die Adventkränze gesegnet und alle ermutigt, WACHSAM und in einem guten
MITEINANDER die kommende Zeit zu erleben.

Nikolausaktion der Pfarre Ratten
05. Dezember 2023

Selbst Krampusse folgten dem Nikolaus auf dem Weg des guten Hirten!
Danke für den tollen Einsatz.

Ratten

NIKOLAUSTAG
06. Dezember 2023

Traditionell feierte die VS Ratten mit fröhlichen Liedern, wunderschönen Musikstücken, Texten und einem spannenden Spiel diesen Tag des Pfarrpatrons.
Nikolaus findet seine verlorene Mitra wieder, nachdem er nach Indien, Lappland, Texas, China, ...und auch zu Heiligen reist.
Und tatsächlich kommt Sankt Nikolaus und beschenkt am Ende des Gottesdienstes alle Kinder für ihren großartigen Einsatz!

8. Dezember 2023
30 Jahre ADVENTSINGEN in Ratten

Ein ganz besonderer Anlass für Chorleiter Ernst Prinz, alle Besucherinnen mit einem wunderschönen Programm zu verzaubern!
Kirchenchor, Holzbläserensemble, Harmonikaduo und Sprecher gaben ihre Weisen zum Besten und brachten so den Advent zum Klingen!

Ratten

Die Pfarre sagt DANKE:

Für das Binden des wunderschönen Adventkranzes: Morin Christine und Pusterhofer Renate
Für das Reisig: Groß Stoanerbauer

Für die in ihrer Größe und dem schönen Wuchs genau richtigen Christbäume: Schweighofer (Koasa), Buchebner (Schmalzgruber), Hauer und Pimeshofer (Stoanabauern).

Unsere Viertel sorgen für die Gestaltung der Feste im Jahreskreis. Das beginnt mit den Birken zu Fronleichnam und endet mit den Christbäumen zu Weihnachten. Das jeweilige Viertel ist das Jahr über Ansprechpartner für kirchliche Anliegen und dafür möchte die Pfarre auf diesem Wege herzlich DANKE sagen. Es fördert auch die nachbarschaftliche Zusammenarbeit und ist beispielhaftes Einbringen ins Pfarrleben.
Vielleicht könnte man die Viertel auch auf das Dorf ausweiten, die Verantwortung weiterleiten und so das Verständnis für die vielfältigen Betätigungsfelder der Pfarrarbeit nahebringen.

Unsere ORGEL

Im nächsten Jahr feiert unsere Orgel den 200. Geburtstag. Aus diesem Anlass inspizierte sie DOMORGANIST IWAN in seiner Funktion als diözesaner Verantwortlicher für die Orgeln. Er bescheinigte unserer Orgel das Prädikat „Kostbarkeit“, stellte aber auch einige Mängel fest. Seine Beratertätigkeit wird uns geeignete Orgelbauer vorschlagen, die wir mit den Renovierungsarbeiten betrauen können. Jedenfalls freuen wir uns schon jetzt, die Orgel in vollem Klange wieder zu hören.

Ratten

Statistik: Pfarre Ratten 2023

Taufen: 5
Niklas Hauer
Annika Mayerhofer
Felix Christoph Dittmann
Leonie Eichtinger
Levi Wetzelhütter

Hochzeiten: 1
Christian und Sonja Prinz

Begräbnisse: 9
Maria Goldgruber
Angela Grill
Anna Geieregger
Elisabeth Berger
Gerhard Breitegger
Othmar Baldauf
Heribert Marlovits
Johann Josef Posch
Rosa Heim

Erstkommunionen: 9
Firmlinge: 10

Die Geschichte der Krippe

Die Umgebung der Krippe kann stark variieren – von der Alpenlandschaft bis zu orientalischen Umgebung. Nur die Darsteller (Krippenfiguren) sind gewöhnlich immer die gleichen.

4. Jahrhundert:
Erste Bilder
Erste bildliche Darstellungen von der Geburt Jesu Christi sind bereits in den Katakomben in Rom zu finden.

1223:
Franz von Assisi
Er gilt als Ideengeber für die erste Krippe. Er hat in Greccio erstmals die Geburt Jesu von Menschen und lebendigen Tieren nachstellen lassen.

1562:
Neapel:
Ab dem 15. Jahrhundert gibt es in Italiens Kirchen permanent Krippen. Danach Verbreitung auch außerhalb Italiens.

18. Jahrhundert:
Maria Theresia und Joseph II.
Die Säkularisierung führte kurzfristig zu einem Krippenverbot in Kirchen, danach vermehrt Krippen im privaten Raum.

19. Jahrhundert:
Christbaum
Bis zum Aufkommen des Christbaums war die Krippe zentrales Element auch privater Weihnachts-Feierlichkeiten-

Heute:
Comeback der Krippen
Durch vielerlei Krippenbaukurse und Anlegungen von Krippenweg, sowie Krippenausstellungen in vielen Orten und Städten in unserem Land feierte die Krippe ein starkes Comeback.
Das drückt sich auch in vielen Orten durch Krippenspiele und Krippenfeiern in Schulen und Kirchen aus.

(Quelle: Kleine Zeitung vom 18. Dez. 2016)

Franz von Assisi:
Die Krippe steht für Weihnachten wie kaum etwas anderes. In der Form, in der wir sie heute kennen, geht sie auf Franz von Assisi zurück. Er stellte die erste im mittelitalienischen Greccio auf.
Gottes Sohn in einem ärmlichen Stall in Betlehem geboren:
Um den Menschen die Einzigartigkeit dieser Botschaft nahebringen zu können, beschloss Franz von Assisi im Jahr 1223, diese angreifbar zu machen. So ersann er, an einer passenden Stelle die Geburt mit Ochs und Esel sowie einer mit Heu gefüllten Krippe nachzustellen. Und er sollte fündig werden: Rund 100 km südlich von Assisi fand er in Greccio den richtigen Platz dafür: Eine Höhle in einer Felswand.
Für die Darstellung griff er auf biblische Texte zurück: Zwar berichten zwei Evangelisten über die Geburt Jesu. Doch weder Lukas noch Matthäus erzählen von einer Höhle. Sehr wohl findet sich diese aber in einer außerbiblischen Schrift, im Pseudo-Matthäus-Evangelium.
Dort heißt es: „Am dritten Tag nach der Geburt des Herrn verließ Maria die Höhle und ging in einen Stall. Sie legte den Knaben in eine Krippe“.

(Quelle wie oben)

Ratten

Die Krippe in der Pfarrkirche Ratten:
In der Ortschronik von Ratten, 1976 von Bruno Brandstetter verfasst, findet sich über unsere Krippe nur der knappe Satz: „Die Kastenkrippe wurde 1716 vom „Mahler in Prug“ gefasst (4 fl 30 x), stammt also auch von dieser Zeit“ (Anfang des 18. Jhdt.)
Sonst ist mir nur bekannt, dass Pfarrer Zika, in seiner Zeit in Ratten etliche Krippenfiguren anschaffte bzw. ersetzte.
Ernst Kroisleitner übernahm in seiner Amtszeit als PGR ab 1982 bis zu seinem Tode im Jahre 2002 die Betreuung der Krippe.
Von dieser Zeit an durfte ich diesen kleinen Dienst übernehmen und habe mir erlaubt, die Krippe ein wenig zeitlich zu gliedern.

- Ab Heiligen Abend kommen die Hirten mit ihren Schafen zu Jesuskind.
- Am 28. Dezember, am Tag der unschuldigen Kinder, werden die Kindermörder des Herodes in die Krippe gestellt. Hierzu meinen Experten, dass diese schaurigen Figuren in unserer Gegend eine absolute Seltenheit darstellen. Seit wann sie in unserer Krippe stehen, ist mir nicht bekannt.
- Am 6. Jänner vervollständigen dann die Heiligen drei Könige mit Elefant, Kamel und Pferd das Krippenensemble.

Zu erwähnen wäre noch, dass seit vielen Jahren am Nachmittag des Heiligen Abends viele kleine und größere Kinder im Rahmen einer Krippenfeier am Aufstellen der Krippe beteiligt sind.
Sollte noch Wissen und Information über die Rattener Kastenkrippe in der Pfarrbevölkerung vorhanden sein, bin ich für Mitteilungen jeglicher Art dankbar.

Manfred Weissensteiner

Sternsingen in Ratten
03. - 05. Jänner 2024

Freude und Segen brachten Kinder, Jugendliche und Erwachsene in alle Häuser und Wohnungen, um Projekte - heuer besonders in Guatemala - zu unterstützen.
Herzlichen Dank für den tollen Einsatz an alle Sternsinger, deren Familien, die helfenden Begleiter und die Einladungen zu den wunderbaren Mittagstischen.
Ein besonderer Dank gilt Angela und Manfred Weißensteiner für die hervorragende Gesamtorganisation!
Insgesamt wurden in unserer Pfarre 5140,44 € gespendet. Vielen Dank!